

Energiemedizinisches Gutachten des VITA VORTEX Wasserwirbler

Nachfolgend berichten wir über mehrere **Testreihen** mittels Meridiandiagnostik (System Prognos®) und Segmentardiagnostik (System Amsat-HC®) bezüglich der biologisch-energetischen Wirkungen von nach dem **VitaVortex**-Verfahren behandeltem Leitungswasser. Die Wirbelblöcke wurden in sieben Variationen angewendet: Zinn-Bronze 1-fach, Zinn-Bronze 5-fach, Gold 1-fach, Gold 5-fach, Titan 1-fach, Zinn-Bronze 5-fach + Filter und Gold 5-fach + Filter.

In den Testungen wurden drei Ziele verfolgt:

1. Beurteilung der Wirkungen als Mittel im Rahmen allgemeiner meridiandiagnostischer Medikamententests
2. Beurteilung der Wirkung im Vergleich mit 20 weiteren Wässern der Welt sowie dem unbehandelten Leitungswasser, meridian- und segmentardiagnostisch
3. Beurteilung der Wirkung als Trunk (Gold 5-fach) im Vergleich mit Evian-Wasser (Referenz)

Probanden: sechzehn (geschlechts- und altersgemischt)

Zeitraum der Untersuchungen: Dezember 2003 - Januar 2004

Ort der Testreihe: Holistic DiagCenter®, Irschenberg

Methoden:

Meridiandiagnostik:

Hautwiderstandsmessungen an 24 Meridianpunkten, Mittelwertbildung, Vergleich des neuen Mittelwerts mit dem des direkt vorangegangenen Tests als Veränderung des Energiestatus. Zusätzlich Berechnung der Änderung der Harmonie als Reziprokwert der jeweiligen Streuung der 24 Werte. Es werden die Anfangs- bzw. Endpunkte der 12 klassischen TCM (traditionelle chinesische Medizin) verwendet, rechts und links = 24. Sie befinden sich neben den Eckfalzen der Finger- bzw. Fußnägel und sind somit nicht zu verfehlen.

Die zugrunde liegende Theorie besagt, dass der Mittelwert des Widerstands der 24 Meridiane dem Status des Chi entspricht, also der TCM-Auffassung der Lebensenergie. Da Widerstand und Chi indirekt proportional sind, wird der Ohm-Wert umgerechnet in seinen Reziprokwert, welcher der Leitfähigkeit entspricht und somit dem Chi direkt proportional ist.

Der von einer gerade abgelaufenen Messung zurückgelassene Wert stellt den Basiswert für die direkt darauf folgende nächste Messung dar, deren Veränderung in % angegeben wird. Anstiege des Leitwerts um mehr als 5 % gelten als Bejahung, Abfälle um mehr als 5 % als Verneinung, der Neutralbereich liegt somit zwischen + und – 5%.

Die Meridiandiagnostik arbeitet auf den Ebenen von Energie und Information. Sie beinhaltet die vegetativen bzw. autonomen Regulationen der Körpersysteme.

Segmentardiagnostik:

Volumenwiderstandsmessungen über 6 flächige Hautelektroden und 22 Kanäle, Mittelwertbildung, Vergleich des neuen Mittelwerts (Balance) mit dem des direkt vorangegangenen Tests. Berechnung der Veränderung in %.

Während meridiandiagnostisch die Leitfähigkeiten der Meridiane gemessen werden, sind es hier anatomisch definierte Segmente des Körpers. Durch Überlagerungen der Segmente ergeben sich über 50 differenzierbare Organe bzw. Strukturen des Körpers, deren Funktionsfähigkeiten quantitativ angegeben werden bezüglich ihrer Hyper- und Hypoabweichungen.

Die Segmentardiagnostik arbeitet auf den Ebenen von Soma/Physis und Psyche. Damit ergänzen sich beide Diagnosemethoden in idealer Weise.

Ansteige der Leitfähigkeits-Balance um mehr als 1,8 % gelten als Bejahung, Abfälle um mehr als 1,8 % als Verneinung, der Neutralbereich liegt somit zwischen + und – 1,8 %.

Vorbereitung der Probanden:

Provokation mittels pulsierendem Magnetfeld (3 min.) oder Piezo-Stab (7 Drücke auf den Punkt Gov. 20), anschließend Durchführung des „Entswitchens“ zur Synchronisation des Gehirns. Die Begründung dafür ist, dass gegenwärtig im Zeitalter des Elektro-Smogs viele Menschen sich zeitweise oder andauernd im Zustand des „Switching“ befinden, wodurch die Anteile des Gehirns dissoziiert bzw. entsynchronisiert sind.

Dies bewirkt bei Testmethoden, die das Gehirn mit einbeziehen, falsche oder paradoxe Ergebnisse, da das ZNS (wie evtl. auch das Immunsystem) als Folge der Widerstreite von Verstand, Gefühlen, Affekten etc. nicht mehr beurteilen kann, was für den Menschen gut und was für ihn schädlich ist. Die Übung des Entswitchens bewirkt eine Resynchronisation. Damit erst ist eine Testfähigkeit im Sinne valider Ergebnisse gewährleistet.

Versuchsabläufe:

1. Basismessung
2. Vorbereitung des Probanden, Kontrollmessungen
3. **Thema 1:** Test von sieben mit Vita Vortex-Wirblern behandelten Leitungswässern als virtuelle Tests mit Informationstransfer über einen Generator für „Weißes Rauschen“, der über USB mit der Laptop-Hardware verbunden ist, im Rahmen üblicher Medikamententests.
4. **Thema 2:** Vergleich bei randomisierter und doppelblinder Testung mit 21 Vergleichswässern, als virtuelle Tests mit den Mitteln in der linken Hand.
5. **Thema 3:** Vergleich von Evian- bzw. Vita Vortex-Wasser (durch Gold 5x ohne Filter) nach jeweiligem Trinken von 0,1 Liter in identischen Gläsern, einfach verblindet.

Anmerkung:

Um systematische Fehler auszuschließen, wurde die Reihenfolge der Mittel bei Thema 2 randomisiert. Namen wurden zum Zweck der Anonymisierung entfernt und durch allen Teilnehmern unbekannte Zahlen ersetzt, mit anschließender Entblindung.

Ergebnisse:

Thema 1.1.:

VitaVortex-Wässer (Gold, ohne Filter) im Rahmen üblicher Tests:

Meridiandiagnostik:

Tests	Energieveränderung		Harmonieveränderung		Gesamtbilanz		Gebesserte Meridiane
	1x	5x	1x	5x	1x	5x	
Proband 1 (w, 43)	- 1	- 7	- 2	- 8	- 3	- 15	Le, MP
Proband 2 (m, 55)	+ 8	- 4	- 4	- 12	+ 4	- 16	Le, Gb, KS
Proband 3 (m, 57)	+ 2	+ 9	- 4	+ 14	- 2	+ 23	Ma, MP
Proband 4 (m, 62)	+ 6	+ 17	+ 3	+ 2	+ 9	+ 19	MP, Di, He
Proband 5 (m, 43)	+ 4	+ 13	+ 2	+ 9	+ 6	+ 22	Di, Bl, KS
Proband 6 (w, 50)	- 4	+ 2	- 15	- 3	- 19	- 1	0
Proband 7 (w, 49)	+ 17	+ 8	+ 20	+ 14	+ 37	+ 22	Di, KS, He
Proband 8 (m, 43)	+ 4	+ 10	+ 7	+ 11	+ 11	+ 21	Bl, Ni, MP
Proband 9 (m, 37)	+ 8	+ 11	+ 7	+ 12	+ 15	+ 23	Di, KS, Bl
Proband 10 (m,68)	0	0	+ 3	- 3	+ 3	- 3	Le, Lu, MP
Proband 11 (w,37)	+ 10	- 5	+ 9	+ 3	+ 19	- 2	Bl, MP
Proband 12 (w,29)	- 5	- 6	+ 2	- 7	- 3	- 15	0
Mittelwerte	+ 3,7	+ 3,8	+ 2,3	+ 3,0	+ 6,0	+ 6,8	MP 6x, KS 4x
Zahl pos. Reaktionen	4	6	2	5	5	6	Bl 4x, Di 4x
Zahl neutr. Reaktionen	8	6	9	5	6	3	
Zahl negat. Reaktionen	0	0	1	2	1	3	

Anmerkungen:

Energieveränderung = Prozentuale Veränderung der Leitfähigkeit des Meridiannetzes im Vergleich zum vorangegangenen Mittel,

Harmonieveränderung = Prozentuale Veränderung des Reziprokwerts der Streuung der 24 Messwerte im Vergleich zum vorangegangenen Mittel,

Gesamtbilanz = Energieveränderung + 1/3 der Harmonieveränderung,

Bess. Meridian= die durch das Wasser am stärksten energetisch verbesserten Meridiane.

Statistische Auswertung der Tabelle 1.1.:

Nach Student`s t-Test bestehen folgende signifikanten Unterschiede:

(Definition der Neutralgruppe: Normalverteilung mit MW = +/- 0 und SD = +/- 5 %.)

Energieveränderungen	Gold 1x vs. Neutralgruppe: nicht signifikant
Harmonieveränderungen	Gold 1x vs. Neutralgruppe: nicht signifikant
Gesamtbilanzänderungen	Gold 1x vs. Neutralgruppe: signifikant für $p < 0,05$
Energieveränderungen	Gold 5x vs. Neutralgruppe: nicht signifikant
Harmonieveränderungen	Gold 5x vs. Neutralgruppe: nicht signifikant
Gesamtbilanzänderungen	Gold 5x vs. Neutralgruppe: signifikant für $p < 0,05$

Gold 1x vs. Gold 5x: kein signifikanter Unterschied.

Interpretation der Ergebnisse der Tabelle 1.1.:

Das *Vita Vortex-Wasser* - durch einen 1-fach-Gold-Verwirbler-Block gelaufen - hat energetisch durchweg positive, allenfalls neutrale, jedoch kaum negative Wirkungen. Es handelt sich somit um ein ausgeglichenes Wasser.

Bei Verwendung von 5 Blöcken „scheiden sich die Geister“: zwar sind die positiven Wirkungen stärker, jedoch kommen auch Ablehnungen vor. Demnach ist die materielle (Abgabe von Goldatomen) oder informatorische Behandlung des Wassers bei 5 Blöcken verstärkt, so dass diejenigen, die Gold als „Therapiemittel“ nicht tolerieren können, dieses Wasser ablehnen.

Die positiven Effekte (Gesamtbilanz) sind statistisch signifikant und daher eindeutig.

Als von den Effekten vor allem betroffene Organe bzw. Systeme sind ersichtlich die Meridiane von Kreislauf (u. a. Blutverdünnung = Viskositätsreduktion mit erhöhter Perfusion), Milz/Pankreas (Stoffwechselaktivierung), ableitende Harnwege (Entschlackung) und Dickdarm (Lymphflussverbesserung). Dies stellt eine gute Wirkungsbreite dar.

Thema 1.2.:

Vita Vortex-Wässer (Zinn-Bronze, ohne Filter) im Rahmen üblicher Tests

Meridiandiagnostik:

Tests	Energieveränderung		Harmonieveränderung		Gesamtbilanz		Verbesserte Meridiane
	1x	5x	1x	5x	1x	5x	
Proband 1 (w, 43)	+ 6	+ 9	- 2	0	+ 4	+ 9	Ma, Di
Proband 2 (m, 55)	+ 15	- 1	- 3	- 5	+ 12	- 6	MP, Di, Le
Proband 3 (m, 57)	+ 2	- 6	- 2	+ 3	0	- 3	0
Proband 4 (m, 62)	+ 8	- 7	+ 3	- 6	+ 11	- 13	Bl, Ni, MP
Proband 5 (m, 43)	+ 1	+ 3	0	+ 2	+ 1	+ 5	Dü, Bl, 3E
Proband 6 (w, 50)	+ 12	- 12	+ 7	0	+ 19	- 12	3E, Bl, Ma
Proband 7 (w, 49)	+ 6	+ 3	+ 8	+ 13	+ 14	+ 16	Dü, Bl
Proband 8 (m, 43)	+ 13	+ 3	+ 14	+ 17	+ 27	+ 20	Gb, Le
Proband 9 (m, 37)	+ 4	+ 11	+ 9	+ 15	+ 13	+ 26	He, Dü, Ma
Proband 10 (m,69)	- 3	- 7	+ 4	- 8	+ 1	- 15	0
Proband 11 (w,37)	- 7	+ 3	- 4	+ 5	- 11	+ 8	Le, Lu
Proband 12 (w,29)	+ 12	+ 13	+ 9	- 2	+ 21	+ 11	Le, Gb, Lu
Mittelwert (ber.)	+ 6,1	+ 0,9	+ 3,3	+ 2,5	+ 9,4	+ 3,4	Le 4x, Bl 4x
Zahl pos. Reaktionen	5	3	4	3	7	6	
Zahl neutr. Reaktionen	7	8	8	8	4	3	
Zahl negat. Reaktionen	0	1	0	1	1	3	

Statistische Auswertung der Tabelle 1.2.:

Nach Student`s t-Test bestehen folgende signifikanten Unterschiede:

Energieveränderungen Bronze 1x vs. Neutralgruppe: signifikant für $p < 0,05$

Harmonieveränderungen Bronze 1x vs. Neutralgruppe: signifikant für $p < 0,1$

Gesamtbilanzänderungen Bronze 1x vs. Neutralgruppe: signifikant für $p < 0,05$

Energieveränderungen Bronze 5x vs. Neutralgruppe: nicht signifikant

Harmonieveränderungen Bronze 5x vs. Neutralgruppe: nicht signifikant

Gesamtbilanzänderungen Bronze 5x vs. Neutralgruppe: signifikant für $p < 0,1$

Bronze 1x vs. Bronze 5x: signifikant für $p < 0,1$

Interpretation der Ergebnisse der Tabelle 1.2.:

Das Vita Vortex-Wasser - durch Zinn-Bronze 1x-fach - stimmt grundsätzlich überein mit den Ergebnissen des Wassers 1.1. (durch Gold 1x), ist jedoch energetisch besser als Gold oder Titan. Eine energiebezogene Wirkung tritt auf bezüglich der Meridiane der Leber und der ableitenden Harnwege, also insgesamt im Sinne einer Entgiftungsförderung.

Auffallend ist der relative Wirkungsabfall von 5 Blöcken gegenüber 1 Block. Hier gilt das bei Gold Gesagte in verstärktem Maße: die atomare bzw. informatorische Behandlung durch fünf Blöcke führt zu Ablehnungen bei denjenigen, die Zinn oder andere Bronzebestandteile nicht akzeptieren.

Grundsätzlich gilt folgendes: Bei guten Wässern gibt es zwei Gruppen: **a)** mit allgemein positiven, nicht aber spezifischen Informationen, **b)** mit speziellen Informationsmustern, die bei Resonanz sehr gut wirken, bei Disresonanz aber negativ beantwortet werden.

Will man erreichen, dass möglichst alle Verbraucher einen Benefit davon haben, der dann allerdings nicht so ausgeprägt ist, wäre ein Wasser der Gruppe a) zu wählen. Möchte man ausgezeichnete Effekte erzielen, so ist ein Wasser des Typs b) indiziert, wobei man in Kauf nimmt, dass auch Ablehnungen stattfinden.

Beruhete die Wirkung der Vita Vortex-Verwirbler auf einem reinen Strömungseffekt mit u.a. einem Zerreißen der Cluster, so müssten die Ergebnisse unabhängig vom Material sein, also bei Gold und Zinn-Bronze in etwa identisch und damit dem Typ a) entsprechen. Finden dagegen Informationsübertragungen durch das Material statt, so wäre von unterschiedlichen Ergebnissen auszugehen, entsprechend dem Typ b).

Demnach besteht bei den 1x-Blöcken vor allem ein Strömungseffekt (Typ a), während bei den 5x-Blöcken dem Wasser durch die wesentlich längere Fließstrecke zusätzlich eine metallspezifische Information vermittelt wird (Typ b). Wie bei 1.3. ersichtlich, tritt dies nicht auf bei vorgeschaltetem Filter. Es ist zu vermuten, dass die Filterung Wasserbestandteile entfernt, die aus den 5-fach-Blöcken Metallatome herauslösen können.

Energiemedizinisches Gutachten von VITA VORTEX Wasserwirbler

Thema 1.3.:

Vita Vortex-Wasser (Gold bzw. Bronze je 5x, mit vorgeschaltetem Aktivkohlefilter) im Rahmen üblicher Tests

Meridiandiagnostik:

Tests	Energieveränderung		Harmonieveränderung		Gesamtbilanz		Gebesserte Meridiane
	Gold	Bronze	Gold	Bronze	Gold	Bronze	
Proband 1 (w, 43)	+ 13	+ 8	+ 3	0	+ 16	+ 8	Le, MP
Proband 2 (m, 55)	+ 8	+ 7	+ 4	+ 10	+ 12	+ 17	Ma, MP, Bl
Proband 3 (m, 57)	+ 14	+ 18	+ 11	+ 15	+ 25	+ 33	Ma, MP
Proband 4 (m, 62)	+ 13	+ 7	+ 14	+ 10	+ 27	+ 17	MP, Bl, KS
Proband 5 (m, 43)	+ 10	+ 11	+ 6	+ 4	+ 16	+ 15	Dü, Bl, KS
Proband 6 (w, 50)	+ 14	- 11	+ 13	- 12	+ 27	- 23	Ma, MP, Le
Proband 7 (w, 49)	+ 14	0	+ 7	+ 14	+ 21	+ 14	Di, Dü, 3E
Proband 8 (m, 43)	+ 11	+ 9	+ 5	+ 4	+ 16	+ 13	Gb, Ma
Proband 9 (m, 37)	+ 2	+ 4	+ 12	+ 13	+ 14	+ 17	Di, Lu, Gb
Proband 10 (m,69)	+ 2	0	+ 3	0	+ 5	0	KS, Lu
Proband 11 (w,37)	+ 2	+ 3	0	+ 12	+ 2	+ 15	Bl, KS
Proband 12 (w,29)	- 6	+ 3	- 4	+ 3	- 10	+ 6	KS, 3E
Mittelwerte	+ 8,9	+ 5,0	+ 6,4	+ 7,1	+ 15,3	+ 12,1	KS 4x, MP 5x
Zahl pos. Reaktionen	8	4	4	6	9	9	Ma 4x
Zahl neutr. Reaktionen	4	7	8	5	2	2	
Zahl negat. Reaktionen	0	1	0	1	1	1	

Statistische Auswertung der Tabelle 1.3.:

Nach Student`s t-Test bestehen folgende signifikanten Unterschiede:

Energieveränderungen Gold 5x + Filter vs. Neutralgruppe: signifikant für $p < 0,05$

Harmonieveränderungen Gold 5x + Filter vs. Neutralgruppe: signifikant für $p < 0,05$

Gesamtbilanzänderungen Gold 5x + Filter vs. Neutralgruppe: signifikant für $p < 0,01$

Energieveränderungen Bronze 5x + Filter vs. Neutralgruppe: signifikant für $p < 0,1$

Harmonieveränderungen Bronze 5x + Filter vs. Neutralgruppe: signifikant für $p < 0,05$

Gesamtbilanzänderungen Bronze 5x + Filter vs. Neutralgruppe: signifikant für $p < 0,01$

Gold 5x + Filter vs. Bronze 5x + Filter: kein signifikanter Unterschied.

Interpretation der Ergebnisse der Tabelle 1.3.:

Es handelt sich hier um exzellente Ergebnisse mit hohen Signifikanzen. Beide so behandelten Wässer können demnach problemlos empfohlen werden. Die ohne Filter gefundenen Ablehnungen durch eine Minderzahl der Probanden spielen hier offenbar keine wesentliche Rolle mehr. Energetisch verbessert werden vor allem die Meridiane von Kreislauf, Milz/Pankreas (Stoffwechsel) und Magen (Säure-Basen-Haushalt).

Thema 1.4.:

Vita Vortex-Wasser (Titan 1-fach) im Rahmen üblicher Tests

Meridiandiagnostik:

Tests	Energie- veränderung	Harmonie- veränderung	Gesamt- bilanz	Gebesserte Meridiane
	Titan 1x	Titan 1x	Titan 1x	
Proband 1 (w, 43)	+ 3	+ 8	+ 11	Di, Ma, 3E
Proband 2 (m, 55)	+ 6	+ 5	+ 11	Di, He, Gb
Proband 3 (m, 57)	+ 1	- 7	- 6	0
Proband 4 (m, 62)	- 6	0	- 6	0
Proband 5 (m, 43)	- 4	- 3	- 7	0
Proband 6 (w, 50)	+ 8	+ 8	+ 15	Dü, KS, 3E
Proband 7 (w, 49)	+ 6	+ 7	+ 13	KS, Lu, Di
Proband 8 (m, 43)	+ 5	+ 8	+ 13	KS, MP, Di
Proband 9 (m, 37)	0	- 1	- 1	0
Proband 10 (m,69)	- 4	- 2	- 6	0
Proband 11 (w,37)	+ 2	+ 7	+ 9	KS, Di
Proband 12 (w,29)	+ 16	+ 8	+ 24	MP, Di
Mittelwerte	+ 2,3	+ 3,7	+ 6,0	Di 6x, KS 4x
Zahl pos. Reaktionen	2	4	7	
Zahl neutr. Reaktionen	10	8	5	
Zahl negat. Reaktionen	0	0	0	

Statistische Auswertung der Tabelle 1.4.:

Nach Student`s t-Test bestehen folgende signifikanten Unterschiede:

- Energieveränderungen Titan 1x vs. Neutralgruppe: nicht signifikant
- Harmonieveränderungen Titan 1x vs. Neutralgruppe: signifikant für $p < 0,1$
- Gesamtbilanzänderungen Titan 1x vs. Neutralgruppe: signifikant für $p < 0,05$

Interpretation der Ergebnisse der Tabelle 1.4:

Der Titan-Block 1-fach stimmt mit dem 1-fach Block aus Gold weitgehend überein: ein ausgeglichenes und harmonisches Wasser ohne Ablehnungen. Verbessert werden vor allem die Meridiane von Kreislauf und Dickdarm (Lymphsystem), auch hier ähnlich dem Gold.

Zwar müssen beide Edelmetalle im Bereich der 1x-Blöcke energetisch der Zinn-Bronze in der Wirkungsstärke die Priorität überlassen, jedoch ist Titan hinsichtlich der harmonikalen (und später der somatischen: 2.2.) Effektivität am besten.

Tabelle 1.5.:

Zusammenfassung der Mittelwerte der sieben untersuchten Vita Vortex-Wässer im Rahmen üblicher Medikamententests:

Meridiandiagnostik:

	Bronze 1x	Bronze 5x	Bronze 5x+Filter	Gold 1x	Gold 5x	Gold 5x + Filter	Titan 1x
Energie	+ 6,1	+ 0,9	+ 5,0	+ 3,7	+ 3,8	+ 8,9	+ 2,3
Harmonie	+ 3,3	+ 2,5	+ 7,1	+ 2,3	+ 3,0	+ 6,4	+ 3,7
Gesamtbilanz	+ 9,4	+ 3,4	+ 12,1	+ 6,0	+ 6,8	+ 15,3	+ 6,0
Position	3	7	2	6	4	1	5

Interpretation der Tabelle 1.5.:

Es befindet sich kein Befund im negativen Bereich, somit sind alle Variationen empfehlenswert.

Hinsichtlich der 1x-Blöcke sind Titan und Gold in etwa gleich gut, Zinn-Bronze ist jedoch energetisch überlegen.

Bezüglich der 5x-Blöcke (ohne Filter) ist Gold besser als Zinn-Bronze.

Die zusätzlich gefilterten 5x-Blöcke sind beide exzellent, mit Vorteilen für Gold.

Die Reihenfolge in der Rangliste innerhalb des Themas 1 (bezogen auf verschiedene Blöcke) lautet somit:

Tabelle 1.6.:

Position	<i>1x-Blöcke</i>	<i>5x-Blöcke ohne Filter</i>	<i>5x-Blöcke mit Filter</i>
1	Zinn-Bronze	Gold	Gold
2	Titan	Zinn-Bronze	Zinn-Bronze
3	Gold		

Thema 2:

Tabelle 2.1.:

Meridiandiagnostik:

Prob. Wasser	Energieveränderung				Harmonieveränderung				Gesamtbilanz				Summe bereinigt	Pos. Nr.
	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4		
1	-2	-2	+1	-7	-6	-22	-3	-7	-8	-24	-2	-14	-22	25
2	+4	-4	+2	-18	+10	-5	-10	-21	+14	-9	-8	-39	-17	22
3	+4	+6	+2	-5	+6	+2	+2	-14	+10	+8	+4	-19	+12	12
4	+10	+6	+5	+14	+6	+6	+5	+6	+16	+12	+10	+20	+28	6
5	+7	-7	+17	+12	+8	-6	+6	+12	+15	-13	+23	+24	+38	2
6	-3	-15	-8	-8	-10	-6	-2	+1	-13	-21	-10	-7	-23	26
7	-20	-10	-29	-17	-35	-7	-23	-22	-55	-17	-52	-39	-91	28
8	0	-1	+10	-3	-7	0	+6	-8	-7	-1	+16	-11	-8	16
9	-8	+7	-15	+7	-5	+7	-9	+2	-13	+14	-24	+9	-4	15
10	+2	-2	-6	+5	-2	-7	-13	+4	0	-9	-19	+9	-9	18
11	-1	+12	-2	-16	-10	-1	+2	-18	-11	+11	0	-34	-11	19
12	+6	-4	+1	-3	+12	-3	+3	0	+18	-7	+4	-3	+1	14
13	-8	0	-7	0	-3	-4	-9	+3	-11	-4	-16	+3	-15	20
14	+3	-8	0	+5	-24	-28	+6	+1	-21	-36	+6	+6	-15	20
15	-10	-4	-5	-4	-9	-2	-8	-13	-19	-6	-13	-17	-30	27
16	+3	-6	-1	+1	-9	+3	-4	+2	-6	-3	-5	+3	-8	16
17	-4	0	-1	-1	-5	-8	-14	+5	-9	-8	-15	+4	-17	22
18	+7	+9	+8	+18	+11	+8	+10	+11	+18	+17	+18	+29	+36	3
19	0	+8	+3	-12	+7	+9	-4	-5	+7	+17	-1	-17	+6	13
20	+9	+1	-21	-7	+5	-7	-26	-8	+14	-6	-47	-15	-21	24
21	-1	+12	+12	-3	+2	+7	+10	-3	+1	+19	+22	-6	+20	8
22	+8	0	+5	+10	+3	-1	+7	+13	+11	-1	+12	+23	+23	7
23	+13	+13	-6	+22	+11	+11	+7	+17	+24	+24	+1	+39	+48	1
24	+6	+5	+13	-3	+2	+7	+13	-3	+8	+12	+26	-6	+20	8
25	+11	-4	+3	+7	+7	-3	+2	+8	+18	-7	+5	+15	+20	8
26	+8	+7	+2	+13	+8	+6	+1	+3	+16	+13	+3	+16	+29	5
27	+8	+3	+8	0	+4	+3	+7	+3	+12	+6	+15	+3	+18	11
28	+2	+6	+8	+11	+1	+18	+7	+5	+3	+24	+15	+16	+31	4

Energiemedizinisches Gutachten von VITA VORTEX Wasserwirbler

Anmerkungen:

4 = Gold 1-fach, 18 = Gold 5-fach, 22 = Bronze 1-fach, 23 = Bronze 5-fach, 26 = Bronze 5-fach + Filter, 27 = Titan 1-fach, 28 = Gold 5-fach + Filter.

Bei den 21 Wässern aus aller Welt handelt es sich um: Contrex, Evian, Aix les Bains, Vittel, St. Leonhard medium, St. Leonhard Aqua Luna, Pi O2, Unique Water (Australien), Leitungswasser energetisiert (Pen Yang), Aqua dest., Aqua Montana still, Aqua Valmonte + O2, Lauretana, Can Tell, Active O2 Adelholzener, Birkensteiner Marienquelle, Plose still, Volvic, Pineo, Arkadia, EM a

Summe (ber.): Entfernen des höchsten und des niedrigsten Wertes, Summe der beiden verbleibenden Werte der Gesamtbilanz.

Pos. Nr.: Position in der Rangliste aller Wässer.

Interpretation der Ergebnisse der Tabelle 2.1.:

Die guten Ergebnisse der Vita Vortex-Wässer durch Zinn-Bronze (Positionen 1 (5x) und 7 (1x)) und durch Gold (Positionen 3 (5x) und 6 (1x)) könnten als Placebo-Effekte oder Beeinflussungen beurteilt werden, wäre der Testvorgang nicht doppelblind abgelaufen. So aber ist dies als hervorragend zu bewerten. Mit zusätzlicher Filterung liegt Zinn-Bronze auf Pos. 5 und Gold auf Pos. 4. Titan 1-fach ist energetisch schwach und belegt Pos. 11.

Wegen der energetischen Güte mit in der Spitze befindet sich das international bekannte französische Wasser Vittel (Pos. 2). Weitere vordere Positionen besetzen das EM a und das spanische Pyrenäenwasser „Pineo“. (jeweils Pos. 8). Das Leitungswasser belegt Platz 18. Alle Variationen der VitaVortex-Behandlung verbessern somit energetisch und harmonikal das qualitativ mäßige Leitungswasser deutlich.

Anmerkung: Es handelt sich nicht um Münchner Leitungswasser, das bekanntlich sehr gut ist. Die Deutsche Härte des verwendeten Wassers beträgt 22,5, also Stufe 4. Zudem ist es mit einer anderweitigen Methode informiert.

Energiemedizinisches Gutachten von VITA VORTEX Wasserwirbler

Tabelle 2.2.:

Segmentardiagnostik:

Proband Wasser	1	2	3	4	Bereinigter Mittelwert	Position
1	- 0,1	+ 0,3	+ 3,4	- 5,6	+ 0,1	17
2	- 1,0	- 2,1	- 0,6	+ 1,3	- 0,8	24
3	+/- 0	+ 1,3	- 2,2	+ 4,9	+ 0,6	14
Gold 1x	- 0,7	- 2,6	- 0,6	+ 3,3	- 0,6	22
5	+ 2,4	- 1,8	- 0,9	- 2,9	- 1,4	27
6	+ 0,4	+ 2,7	- 1,5	- 3,8	- 0,5	21
7	+ 0,7	- 0,3	+ 1,0	+ 3,5	+ 0,8	13
8	+ 1,3	- 6,4	+ 0,2	+ 0,8	+ 0,5	15
9	+ 0,7	+ 2,3	+ 3,3	+ 0,2	+ 1,5	7
10	+ 1,7	+ 1,2	- 1,2	- 4,0	+/- 0	18
11	- 0,9	- 5,1	- 0,5	- 1,2	- 1,1	25
12	- 1,0	+ 2,6	+ 0,1	+ 3,4	+ 1,3	8
13	+ 5,7	+ 6,8	+ 2,0	- 3,1	+ 4,4	2
14	+ 0,7	- 2,6	- 1,3	+ 2,8	- 0,3	19
15	+ 0,5	+ 0,2	- 0,5	- 4,5	- 1,5	28
16	- 0,3	- 5,0	+ 0,6	+ 1,1	+ 0,2	16
17	- 0,2	- 0,2	- 1,1	- 1,9	- 0,6	22
Gold 5x	+ 8,3	+ 3,3	+ 3,5	+ 3,7	+ 3,6	3
19	- 1,0	+ 2,8	+ 3,0	- 1,2	+ 0,9	11
20	- 2,0	+ 5,0	- 0,6	- 2,3	- 1,3	26
21	+ 1,2	+ 0,9	+ 3,1	- 1,1	+ 1,0	10
Bronze 1x	+ 1,9	- 3,7	- 2,1	+ 1,3	- 0,4	20
Bronze 5x	+ 1,1	+ 2,6	+ 2,4	+ 2,0	+ 2,2	5
24	+ 2,4	+ 4,2	+ 1,1	- 0,3	+ 1,7	6
25	+ 1,2	+ 2,5	+ 0,6	- 2,1	+ 0,9	11
Bronze 5x+ Filter	+ 1,3	+ 2,7	+ 3,4	+ 2,1	+ 2,4	4
Titan 1x	+ 1,9	- 3,2	+ 0,7	+ 2,4	+ 1,3	8
Gold 5x+Filter	+ 6,7	+ 1,9	+ 8,4	+ 5,2	+ 5,9	1

Interpretation der Ergebnisse der Tabelle 2.2:

An Position 1 befindet sich das von 5 Blöcken Gold verwirbelte Wasser mit integriertem Filter. Position 2 wird eingenommen von dem Wasser „Aqua Valmonte“ mit Sauerstoffgehalt, Position 3 vom durch 5 Blöcke Gold (ohne Filter) aufbereiteten Leitungswasser, wohingegen das unbehandelte Leitungswasser nach allen Kriterien auf Position 18 zu finden ist.

Die Verwirbelungen mit einem Block von Zinn-Bronze und Gold sind demgegenüber nicht wirksam (Positionen 20 = Bronze und 22 = Gold), nur Titan 1-fach fällt positiv auf mit Position 8.

Position 4 belegt das Wasser aus Bronze 5x + Filter, Position 5 das Wasser aus Bronze 5x ohne Filter, Position 6 das „superionisierte Wasser Arkadia“ aus Österreich, Position 7 das „Unique Water“ aus Australien.

Es ist hierbei zu bedenken, dass es sich bei der Segmentardiagnostik um eine Testung auf den Ebenen der Physis und der Psyche handelt. Eventuell reichen auf diesen Ebenen die Verwirbelungen durch nur einen Block mit Ausnahme von Titan nicht aus.

Synopsis der Ebenen:

Tabelle 2.3.:

„Energie und Information“ (Meridiandiagnostik = **A**)

„Physis und Psyche“ (Segmentardiagnostik = **B**)

Wasser	Posit. bei A	Posit. bei B	Mittl. Position	Gesamt position	Bemerkungen
1. Contrex	25	17	21	22	Energetisch schlechter
2. Evian	22	24	23	25	Identische Befunde
3. Aix les Bains	12	14	13	13	Identische Befunde
4. VitaVortex Gold 1	6	22	14	15	Energetisch besser, sehr stark
5. Vittel	2	27	14,5	16	Energetisch besser, extrem
6. St. Leonhard med.	26	21	23,5	26	Informatorisch schlechter
7. St. Leo. Aqua Luna	28	13	20,5	21	Informatorisch problematisch
8. Pi O2	16	15	15,5	17	Identische Befunde
9. Unique Water	15	7	11	10	Physisch besser
10. Leitungswasser	18	18	18	19	Identische Befunde
11. Aqua destillata	19	25	22	23	Informatorisch besser
12. Aqua Montana	14	8	11	10	Physisch besser
13. Aqu Valmonte+O2	20	2	11	10	Physisch besser, stark
14. Lauretana	20	19	19,5	20	Identische Befunde
15. Can Tell	27	28	27,5	28	Identisch schlechte Befunde
16. Active O2	16	16	16	18	Identische Befunde
17. Birkensteiner	22	22	22	23	Identische Befunde
18. VitaVortex Gold 5	3	3	3	2	Identische Befunde, sehr gut
19. Plose	13	8	10,5	9	Physisch besser
20. Volvic	24	26	25	27	Identisch schlechte Befunde
21. Pineo	8	10	9	6	Identische Befunde
22. VitaVort Bronze 1	7	20	13,5	14	Energetisch besser, stark
23. VitaVort Bronze 5	1	5	3	3	Energetisch besser, gut
24. Arkadia superion.	8	6	7	5	Identische Befunde
25. EM a	8	11	9,5	7	Energetisch besser, leicht
26. Bronze 5x + Filter	5	4	4,5	4	Identische Befunde, gut
27. Titan 1x	11	8	9,5	7	Physisch besser, leicht
28. Gold 5x + Filter	4	1	2,5	1	Physisch besser, sehr gut

Interpretation der Ergebnisse der Synopsis (Tabelle 2.3.):

Es findet sich eine „Götterdämmerung“ der bekannten französischen Wässer, vor allem von Can Tell, Evian, Volvic und Contrex. Es ist zu vermuten, dass hier in der letzten Zeit bei niedrigen Niederschlagsmengen und überhöhten erzwungenen Schüttungen ein Abfall der Qualität zu verzeichnen ist. Vittel ist zumindest energetisch nach wie vor hervorragend.

Auffallend problematisch sind die St. Leonhard-Wässer und das destillierte Wasser. Von den „kleineren“ Wässern sind als gut zu bezeichnen: Arkadia superionisiert (Position 5), Pineo = ohne Behandlung (Position 6), EM a = Effektive Mikroorganismen Typ a (Position 7), Plose = ohne Behandlung (Position 9), Unique Water, Aqua Montana und Aqua Valmonte + O2 (jeweils Position 10).

An der Spitze stehen jedoch klar die beiden mit 5-fach-Gold-Blöcken behandelten Vita-Vortex-Leitungswässer, mit Präferenz bei zusätzlichem Filter (Positionen 1 und 2). Es folgen die beiden 5-fach-Bronze-Variationen, wobei hier der Filter nicht so bedeutsam ist (Positionen 3 und 4).

Bei den mit 1-fach-Blöcken behandelten Wässern ist das des Titan-Blocks das beste durch seine physisch-psychischen Vorteile (Position 7). Gold und Bronze (Positionen 14 und 15) weisen eine deutlich bessere energetische Wirkung auf, während sie physisch-psychisch nur geringfügig besser sind als das originale Leitungswasser (Position 19). Die Verwirbelungseffekte im Sinne einer Clusterbeseitigung sind demnach ohne die nachgeschalteten Blöcke nicht als vollständig zu bezeichnen.

Die Reihenfolge in der Rangliste innerhalb des Themas 2 (blöckebezogen) lautet somit:

Tabelle 2.4.:

Position	<i>1x-Blöcke</i>	<i>5x-Blöcke ohne Filter</i>	<i>5x-Blöcke mit Filter</i>
1	Titan	Gold	Gold
2	Zinn-Bronze	Zinn-Bronze	Zinn-Bronze
3	Gold		

Es ist ersichtlich, dass eine überwiegende Übereinstimmung mit der entsprechenden Tabelle 1.6. des Themas 1 besteht.

Thema 3:

	Evian-Trunk			Vita Vortex-Trunk (Gold 5x)		
	Energie	Harmonie	Gesamt-bilanz	Energie	Harmonie	Gesamt-bilanz
Proband 1	- 29	- 14	- 43	+ 9	+ 12	+ 21
Proband 2	- 11	- 5	- 16	+ 3	+ 6	+ 9
Proband 3	- 4	- 11	- 15	+ 4	+ 12	+ 16
Proband 4	- 9	+ 2	- 7	+ 17	+ 10	+ 27
Proband 5	- 5	- 5	- 10	+ 5	+ 6	+ 11
Proband 6	+ 5	- 2	+ 3	+ 18	+ 8	+ 26
Proband 7	- 1	+ 3	+ 2	- 4	- 6	- 10
Ber. Summe	- 30	- 21	- 51	+ 38	+ 41	+ 79

Anmerkung:

Wegen eines Vorteils des Wassers, das zuerst getrunken wird, wurde die Reihenfolge der Wässer randomisiert.

Anmerkung: Bei Energie und Harmonie wird jeweils die Summe der Messung direkt nach Trinken und der Verlaufsmessung gebildet. Bei Harmonie: 1/3 davon als Wichtung.

Anmerkung: Ber. Su. = bereinigte Summe: Eliminieren des höchsten und des tiefsten Wertes, Addition der übrigen Werte.

Statistische Auswertung der Tabelle 3:

Nach Student`s t-Test bestehen folgende signifikanten Unterschiede:

- Energieveränderungen VitaVortex Gold 5x vs. Evian: signifikant für $p < 0,01$
- Harmonieveränderungen VitaVortex Gold 5x vs. Evian: signifikant für $p < 0,01$
- Gesamtbilanzänderungen VitaVortex Gold 5x vs. Evian: signifikant für $p < 0,005$

Interpretation der Ergebnisse der Tabelle 3:

Bei den zuvor angeführten Tabellen 1 und 2 handelt es sich um sog. virtuelle Therapie-simulationen, die in der Energiemedizin üblich sind. Ihr Sinn ist das Umgehen von pharmako-dynamischen und pharmakokinetischen Effekten, die für jedes getestete Mittel eine Untersuchungszeit von ½ bis 1 Stunde verlangen würden.

Durch das Einbringen von Mitteln in das Energiefeld des Körpers ergeben sich Reiz-Reaktions-Effekte innerhalb von Millisekunden, sofern man als Sensor ein schnelles Körpersystem verwendet wie das vegetative Nervensystem (z.B. in Form der Heart-Rate-Variability) oder das Meridiansystem (z.B. als Meridiandiagnostik). Dabei kann (und sollte) ohne Pause ein Mittel nach dem anderen getestet werden.

Um jedoch dem Einwand zu begegnen, dies sei nicht repräsentativ oder abgesichert, wurde ein „in-vivo-Test“ angeschlossen, bei dem die beiden Wässer kurz nach dem Schluckvorgang gemessen wurden. Da es hierbei weniger um absolute, sondern vor allem vergleichend-relative Resultate ging, war dieses Vorgehen gerechtfertigt.

Evian-Wasser gilt nach wie vor als eines der guten und weltweiten Referenzwässer. Dies kann hier wie auch in den virtuellen Prüfungen so nicht bestätigt werden: es finden sich weit überwiegende Ablehnungen. VitaVortex-Wasser hingegen wird durchweg nicht nur akzeptiert, sondern mit hoher Signifikanz bejaht.

Relativ zu Naturheilmitteln ist zu bemerken, dass diese von denjenigen abgelehnt werden, bei denen keine Indikation besteht, wohingegen dieses VitaVortex-Wasser kaum solchen Ablehnungen erfährt. Es weist also eine problemlose Indikationsstellung auf.

Diskussion:

Thema 1 (Vita Vortex-Wässer im Rahmen üblicher Medikamententests):

Alle sieben Variationen der VitaVortex-Wässer wirken positiv. Eine Minderzahl von Ablehnungen findet sich bei den 5-fach-Blöcken ohne Filter, wo offenbar materielle oder informatorische Behandlungen des Leitungswassers durch die Metalle erfolgen, was bei Zinn-Bronze und in geringerem Masse bei Gold nicht immer toleriert wird.

Bei vorgeschaltetem Filter allerdings spielen diese „Nebenwirkungen“ keine Rolle mehr, so dass beide 5-fach-Blöcke so gut wirken, dass die resultierenden Wässer klar zu empfehlen sind. Diese Wässer weisen somit einerseits den Bejahungsgrad auf, wie wir ihn von Naturheilmitteln kenne, ohne andererseits die Ablehnungen von nicht-indizierten Naturheilmitteln zu erfahren.

Thema 2 (VitaVortex-Wässer im Vergleich mit 21 anderen Wässern):

In der Zusammenschau von Meridian- und Segmentardiagnostik werden die ersten vier Plätze von den VitaVortex-5-fach-Blöcken (mit und ohne Filter) eingenommen. Anschließend folgen das behandelte „superionisierte Arkadia-Wasser“ und die natürliche Pyrenäenquelle „Pineo“.

Man kann somit postulieren, dass die Behandlung von zunächst qualitativ mäßigem, hartem Leitungswasser (Position 19) mit dem VitaVortex-Verfahren eine klar verbesserte Wasserqualität produziert, wobei die Effekte parallel zum getätigten Aufwand ansteigen.

Thema 3 (Trinken von VitaVortex-Wasser im Vergleich zu Evian-Wasser):

Auch in dieser Testserie erweist sich VitaVortex-Wasser als überlegen und ungewöhnlich positiv wirksam. Wie bei Wässern zu erhoffen, stehen energetische und harmonisierende Wirkung im Gleichgewicht.

Es ist bekannt, dass als Folge der weltweiten Verbreitung der französischen mineralarmen und kohlenstofffreien Wässer (aufbauend auf den Ergebnissen von *Vincent*) vor allem nach dem Verkauf der Quellen an multinationale Konzerne deren Schüttung durch künstliche Eingriffe erhöht wird. Bei sinkenden Niederschlagsmengen (vor allem im Sommer 2003) und höherer Nachfrage sind diese Wässer in eine Problemschere gekommen, die schwerlich positiv lösbar ist. Dies vermindert – wie wir in den letzten Jahren zunehmend feststellen konnten – deren entgiftende Effektivität.

Andererseits sind die deutschen Mineralwässer überwiegend keine Alternative, da sie (auch ohne Kohlenstoffzusatz) als Folge ihres zu hohen Gehalts an anorganischen und damit biochemisch schwer zu integrierenden Mineralien (nach *Vincent*) für viele Menschen eher eine Belastung darstellen. Derzeit kann man allenfalls spanische Wässer aus den Pyrenäen und einige Alpenwässer als Alternative bezeichnen.

In dieser Situation stellen die VitaVortex-Wässer eine willkommene und wertvolle Alternative dar, die sich in Relation zum dauernden Kauf von Wasserflaschen im Supermarkt bald amortisiert.

Zusammenfassung:

- 1. Das Verfahren der Wasseraufbereitung und –behandlung mit den VitaVortex-Metallverwirblern erweist sich als sehr effektiv und hoch wirksam. Dies betrifft sowohl die energetisch-informatorische als auch die somato-psychische Ebene. Alle eingesetzten Methoden stimmen darin überein, auch nach dem Trinken der Wässer. Da keine Kontraindikationen bestehen, ist das Verfahren generell einsetzbar.**
- 2. Die untersuchten sieben Variationen der Verwirblerblöcke zeigen eine Präferenz für Gold, was durch das Zuschalten eines Aktivkohle-Filters noch weiter gesteigert werden kann. Der Gipfel wird erreicht mit dem 5-fach-Block aus Gold mit einem vorgeschalteten Filter. Generell sind fünf Blöcke stärker wirksam als nur ein Block. Aber auch diese einfache Variante ist bereits zu einer Wasseraufbereitung in der Lage. Bei nur einem Block sind Titan und Zinn-Bronze überlegen.**
- 3. Die besonderen Effekte und damit Anwendungsgebiete der VitaVortex-Wässer beziehen sich auf eine Aktivierung des Stoffwechsels, des Lymphsystems sowie auf eine Stärkung des Kreislaufs. Da üblicherweise nur eine dieser Wirkungen vorkommt, ist die Einsatzbreite von nach dem VitaVortex-Verfahren behandeltem Wasser als groß zu bezeichnen.**

Dr. med. Manfred Doepp
Holistic DiagCenter®

Anmerkungen:

Das Holistic DiagCenter® ist ein energiemedizinisches Referenzinstitut der Deutschen Gesellschaft für Energetische und Informationsmedizin (DGEIM) e.V.

*Dr. med. Manfred Doepp ist Reviewer folgender Institutionen:
International Society on Systemics, Cybernetics and Informatics
International Society on Computer, Communication and Control Technologies*